

1. Anmeldung

TOP:

Bau- und Vergabeausschuss Sitzungsdatum 23.06.2015 öffentlich

Betreff:

Reutersbrunnenstraße 63 - Neubau der Feuerwache 1 hier: Direkter Obiektplan

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung nach BRL
- Aufgliederung der Gesamtbaukosten
- Planungs- und Kostendatenblatt
- Folgekostenberechnung
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung EnEV
- Lageplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
Oreimani			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Ältestenrat	24.07.2013		\boxtimes		

Sachverhalt (kurz):

Der Neubau der Feuerwache 1 ist der Ersatz für die bestehende Feuerwache 1 in der Reutersbrunnenstraße 24. Die Gebäude des gesamten Areals entsprechen sowohl in baulicher wie auch technischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine Feuerwache der Berufsfeuerwehr.

Daher wurde bereits 2007 für das Grundstück in der Reutersbrunnenstraße 63 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die u.a. auch das auf diesem Grundstück vorhandene Regenrückhaltebecken von SUN berücksichtigt und anschließend 2009 ein Realisierungswettbewerb durchgeführt, den die Architekten Bär, Stadelmann, Stöcker für sich entscheiden konnten.

Das geplante Gebäude umfasst den Innenhof und besteht aus dem Untergeschoss mit Technik, Lager und Tiefgarage, dem Erdgeschoss mit den Fahrzeughallen und Werkstätten und einem Obergeschoss mit Büro-, Seminar-, Sanitär- und Ruheräumen. Der Turm hat noch 2 weitere Geschosse und soll, ebenso wie ein Teil der Dachfläche und des Innenhofes, zu Übungszwecken dienen. Um die erforderlichen Technikräume unterzubringen, wurden um die Treppenhäuser Zwischengeschosse eingezogen, 4 weitere große Technikzentralen befinden sich auf dem Dach.

Geplant ist der Beginn der Baumaßnahme im Frühjahr 2016 und eine Fertigstellung Anfang 2019.

Nach den detaillierten Kostenberechnungen der Planungsbeteiligten und der Zusammenstellung durch den Projektsteuerer GCA Projektmanagement GmbH vom 30.03.2015 betragen die voraussichtlichen Kosten brutto 50.167.108,59 EUR.



Die Fortschreibung gegenüber der Kostenschätzung aus 2013 in Höhe von 46.500.000 EUR ist einmal der konkreten Massenermittlung, hauptsächlich in den technischen Gewerken, wie den Lüftungs-, Fernmelde-, Starkstrom- und Nutzerspezifischen Anlagen, der Gebäudeautomation und in den technischen Gewerken der Außenanlagen und somit auch in den Honorarkosten mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 1.243.304 EUR geschuldet. Darüber hinaus wurden die Preise von 2013 auf 2015 indiziert. Dies ergibt einen Betrag in Höhe von 2.423.804 EUR.

Insgesamt beträgt die Erhöhung damit 3.667.108 EUR.

Beschluss-/Gutachtenvorschlage

Ja:

Die Kosten sind mit Ref. II ZS-GM analog dem BIC-Verfahren abgestimmt.

Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Mittelfreigabe durch Ref. II/Stk aus dem MIP 2015 - 2018 Nr. E1260002601U (48.705.000 EUR) und vorbehaltlich der Fortschreibung im MIP Entwurf 2016 - 2019 um 1.462.108 EUR im Rahmen der Etatberatungen (Genehmigung des Haushalts durch den Stadtrat).

siehe Beilage						
1a. Finanzielle Auswirkungen:						
Nein				☐ Noch offen, weil		
	Ja					
Kosten:						
	noch	nicht bezifferbar				
Gesamtkosten 50.167.108 €		Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr		
davon investiv 50.167.10		50.167.108€	☐ begrenzter Zeitraum		Sachkosten	€
davon konsumtiv €		☐ dauerhaft		Personalkosten	€	
1b. Hau	ıshalts	mittel/Verpflichtu	ngsermächtigu	ngen sind berei	tgestellt:	
	Nein	Abstimmung mit	Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich			
\boxtimes	Ja	Betrag: 48.705.000 € Profitcenter / Investitionsauftrag: E1260002601U				ł
2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:						
\boxtimes	Nein	lein				
	Ja	im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)				
2b. Deckung vorhanden:						
	Nein	Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich				
	Ja	Stellen-Nr.				
3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:						
	Nein	ein				
\boxtimes	Ja					
3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:						
	Nein					



4.	Abs	estimmung ist erfolgt mit:				
		Ref. I / OrgA	Deckungsvorschlag akzeptiert			
			keine Stellendeckung vorhanden			
			☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren			
		Ref. II / Stk	□ Deckungsvorschlag akzeptiert			
			keine Haushaltsmittel vorhanden			
			☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten			
		RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnunger))			
		Ref. II / ZS-GM				
II. <u>F</u>	<u>lerrn</u>	ОВМ				
III. <u>F</u>	Ref V	<u>//H</u>				
	nbero erat \					

(4201)